

Pressemitteilung

17.06.2026

Mario Woldt wird neuer Leiter des Olympiastützpunktes Niedersachsen

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen stellt Mario Woldt zum 1. August 2026 als neuen Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) Niedersachsen ein. Als Träger des OSP setzt der LSB damit ein klares Zeichen für Kontinuität, Qualität und die strategische Weiterentwicklung des niedersächsischen Spitzensports.

Der 48-jährige Mario Woldt ist derzeit Leiter der Ruderakademie Ratzeburg und dort gleichzeitig Bundesstützpunktleiter Rudern. Davor war er langjähriger Sportdirektor des Deutschen Ruderverbandes. Er bringt somit viel Erfahrung in der Leistungssportförderung, im Verbandsmanagement sowie in der Betreuung von Spitzenathlet*innen mit.

*„Mit Mario Woldt übernimmt eine Persönlichkeit mit hoher Fachkompetenz und klarer strategischer Ausrichtung die Leitung des Olympiastützpunktes Niedersachsen. Er steht für moderne Leistungsförderung und eine starke Orientierung an den Bedürfnissen unserer Spitzenathlet*innen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit,“* erklärt der LSB-Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe.

Der langjährige OSP-Leiter, Dr. Boris Ullrich, verlässt den OSP zum Monatsende, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Der LSB dankt ihm für sein großes Engagement und seine Verdienste um den niedersächsischen Spitzensport. Unter seiner Führung hat sich der OSP sportfachlich und strukturell zu einem der führenden Stützpunkte in Deutschland weiterentwickelt.